

## Gedenkstätte Lager Sandbostel



### Kontakt

Stiftung Lager Sandbostel  
Gedenkstätte Lager Sandbostel

Greftstraße 3, 27446 Sandbostel

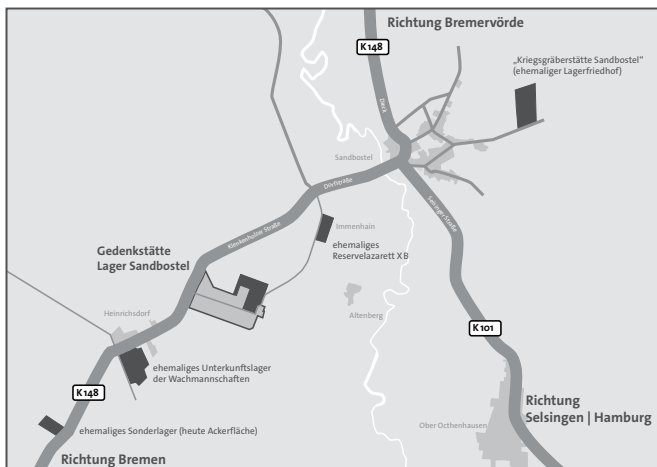
Tel.: 04764 2254-810

E-Mail: [info@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:info@stiftung-lager-sandbostel.de)

Internet: [www.stiftung-lager-sandbostel.de](http://www.stiftung-lager-sandbostel.de)

[facebook.de/gedenkstaettelagersandbostel](https://facebook.de/gedenkstaettelagersandbostel)

[instagram.de/gedenkstaettelagersandbostel](https://instagram.de/gedenkstaettelagersandbostel)



### Öffnungszeiten der Gedenkstätte

Montag–Freitag 9.00–16.00 Uhr

Sonn- und Feiertags 11.00–17.00 Uhr (März–Oktober)  
12.00–16.00 Uhr (November–Februar)

Winterpause vom 23. Dezember 2021 bis 5. Januar 2022

Das Archiv und die Bibliothek der Gedenkstätte können während der Öffnungszeiten nach Anmeldung genutzt werden.

Das ehemalige Lagergelände kann jederzeit besichtigt werden.

### Spendenkonten

Sparkasse Rotenburg Osterholz

BIC: BRLADE21ROB

IBAN: DE87 2415 1235 0028 0160 38

Zevener Volksbank eG

BIC: GENODEF1SIT

IBAN: DE43 2416 1594 5403 4736 00

Lageplan: Anat Frumkin; Foto: Daniel Nüchel

die aktuelle umfassende Sanierung des Friedhofs thematisiert.

*Dauer etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Feste Schuhe und eine wetterfeste Kleidung werden empfohlen.*

### SONNTAG, 28. NOVEMBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

#### Öffentlicher Rundgang

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

## Dezember 2021

### MONTAG, 6. DEZEMBER, 18.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal

Filmveranstaltung

#### „Ein ganz gewöhnlicher Jude“

Ein Film von Oliver Hirschbiegel, mit Ben Becker, (88 Min.)

Ben Becker spielt den Juden Emanuel Goldfarb der 1959 in Deutschland geboren wurde. Er bekommt eine Anfrage von einem Lehrer vor seiner Schulklasse über jüdische Identität zu sprechen. Goldfarb möchte dem Lehrer gerne absagen und beginnt eine kurze Begründung aufzusetzen, die zu einer überraschenden Selbstbefragung führt, in der er seine jüdische Identität in Deutschland reflektiert. Dieser virtuose Monolog ist ein tiefgreifendes Zeugnis über die Fallstricke des deutsch-jüdischen Verhältnisses nach der Shoa.

*Eine Veranstaltung des Gedenkstättenvereins Sandbostel e.V.*

### SONNTAG, 12. DEZEMBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

#### Öffentlicher Rundgang

### „Gut:jetzt! – Zeit für Frieden“

„gut:jetzt! – Zeit für Frieden“ ist ein kreatives Gottesdienstformat in der Lagerkirche Sandbostel. Der Gottesdienst lädt ein zum Mitgestalten und Mitfeiern und versteht sich als Forum und Werkstatt für frische, herausfordernde und neue Impulse zu aktuellen Themen des Friedens.

Republik traten auch hier auf – manchmal heimlich, manchmal auf Befehl. Dieses Stück fast vergessener, weil problematischer Kulturgeschichte lässt der Frankfurter Musikkabarettist und Kabaretthistoriker Jo van Nelsen in diesem Abendprogramm wieder sichtbar werden.

Es ist ein Abend gegen das Vergessen und für das Erinnern an die, die Unterhaltung zu ihrem Lebensinhalt machten, auch hinter Stacheldraht. Und die erleben mussten, dass der gelbe Stern oder der rosa Winkel an ihrer Brust schwerer wog – auch nach dem Kriege.

*Eine Veranstaltung von tandem e.V. in Kooperation mit dem Gedenkstättenverein Sandbostel.*

### DONNERSTAG, 11. NOVEMBER, 13.00 – 17.00 UHR

Seminarraum im Ausstellungsgebäude

#### Maik Bischoff, Braunschweig

Argumentationstraining gegen rechte Parolen -  
Lehrkräftefortbildung

Wie gehe ich um mit rechten Parolen und rechtem Vokabular und Gedankengut? Wie gehe ich mit Schüler\*innen um, die bewusst menschenfeindliche Ansichten im Unterricht äußern, nachplappern oder damit provozieren wollen? Wie kann, darf und muss ich als Lehrkraft reagieren?

*Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Anmeldung über [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de)  
Eine Veranstaltung des Gedenkstättenvereins Sandbostel e.V.*

### SONNTAG, 14. NOVEMBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Kriegsgräberstätte Sandbostel, Beverner Str., Sandbostel

#### Vom Lagerfriedhof zur Kriegsgräberstätte – Themenrundgang anlässlich des Volkstrauertags 2021

Wie schon in den vergangenen Jahren bieten wir anlässlich des Volkstrauertags einen Themenrundgang zur Umgestaltung des Lagerfriedhofs an. Neben der Umgestaltung aus den 1950er-Jahren, der dem Lagerfriedhof eine christliche und damit „verträgliche“ Symbolik gegeben hat wird in diesem Jahr auch

### MONTAG, 18. OKTOBER, 18.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal

Vortrag von Marco Kühnert, Hamburg

#### Die „Russen“ in den Konzentrationslagern = „Sowjetische“ KZ-Häftlinge?

Die eine Bezeichnung ist so problematisch wie die andere. „Sowjetisch“ ist in Teilen der Geschichtswissenschaft und der Mehrheit der Gedenkstätten etabliert, jedoch vage, denn: Russische und ukrainische Deportierte wurden in den KZ als „Russen“ mit dem R auf rotem Dreieck gekennzeichnet. In dem Vortrag geht es um ihre Situation in den KZ, aber auch um die fehlende Wahrnehmung jener Gefangenen im Nachkriegsdeutschland bis heute und um ihre jahrzehntelange Nicht-Präsenz in der hiesigen Erinnerungskultur – die deutlich über die mangelnde Präzision bei ihrer Bezeichnung hinausgeht.

### SONNTAG, 24. OKTOBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

#### Öffentlicher Rundgang

### SAMSTAG, 6. NOVEMBER, 10 - 18 UHR

#### Workshop-Tag: nach vorne denken

In diesem Jahr werden wir unter dem Motto „Wir machen Gedenkstätte!“ mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch kommen. Wir wollen in verschiedenen Workshops diskutieren, wie wir ehrenamtliches Engagement in Zukunft gestalten.

*Programm und Anmeldung unter:*

*[www.stiftung-lager-sandbostel.de/nachvornedenken](http://www.stiftung-lager-sandbostel.de/nachvornedenken)*

## November 2021

### DIENSTAG, 9. NOVEMBER, 18.00 UND 20.00 UHR

Externer Veranstaltungsort: Kulturbühne im MöbelMarkt

BBC, Bremer Straße 11, Bremervörde

Jo van Nelsen

#### Kabarett im KZ

Ob in Esterwegen, Westerbork oder Theresienstadt – viele der inhaftierten Unterhaltungsstars der Weimarer

## Öffentliche Rundgänge

Einführung in die Geschichte des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel. Besichtigt werden ein Teil des ehemaligen Lagergeländes und historische Gebäude. Die Dauerausstellung kann im Anschluss besucht werden.

*Dauer: Etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht notwendig. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.*

## Ehrenamtliche Arbeitstage

Sie sind herzlich eingeladen, die Gedenkstätten an diesen Tagen ganz praktisch, beispielsweise beim Aufräumen und der Geländegestaltung, zu unterstützen. Fachwissen und Arbeitsgerät ist nicht notwendig. Für die Verpflegung ist gesorgt.

## August 2021

### SONNTAG, 8. AUGUST, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

### Öffentlicher Rundgang

### SONNTAG, 22. AUGUST, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

### Kultur im Kriegsgefangenenlager – Themenrundgang mit Musik

Auch in der Kriegsgefangenschaft gab es vielfältige kulturelle Aktivitäten. Teils von der Wehrmacht geduldet oder gefördert, teils heimlich ausgeübt. Bei dem Themenrundgang wird über Kunsthandwerk und Malerei, häufig eingetauscht gegen Lebensmittel sowie über Theateraufführungen und Musikveranstaltungen erzählt. Musikalisch begleitet wird der Rundgang an ausgewählten Stellen durch das Duo „Capella Cecilia“ mit Andrea Breimeier (Querflöte) und Angela Steuer (Violine).

*Dauer etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Feste Schuhe und eine wetterfeste Kleidung werden empfohlen.*

### DONNERSTAG, 26. AUGUST- SONNTAG, 31. OKTOBER 2021

Bernard Le Godais-Saal

### Sonderausstellung „Das Echo der Hölle: Stalag X B“. Gemäldezyklus von Tetjus Tügel jr.

Zur Erinnerung an Tetjus Tügel jr. (1950-2018) zeigt die Gedenkstätte Lager Sandbostel erstmals am historischen Ort des Stalag X B den 2001/2002 entstandenen Gemäldezyklus „Echo der Hölle: Stalag X B“, in dem der Künstler seine durch die Lektüre der Lagerdokumentation von Werner Borgsen und Klaus Volland gewonnenen Eindrücke verarbeitet hat.

*Eröffnungsveranstaltung mit Ada Leddin und Klaus Volland: 26. AUGUST 2020, 18.00 Uhr*

## September 2021

### MITTWOCH, 1. SEPTEMBER, 17.00 UHR

Kriegsgräberstätte Parnewinkel, Selsingen (gegenüber Abzweig Oelkershusen/Im Stüh)

### Gedenkveranstaltung anlässlich des 82. Jahrestages des deutschen Überfalls auf Polen

Am frühen Morgen des 1. Septembers 1939 eröffnete die deutsche Kriegsmarine das Feuer auf einen polnischen Stützpunkt bei Danzig und verantwortete mit dem völkerrechtswidrigen Angriff den Beginn des Zweiten Weltkriegs. Eines Krieges, der bis zu seinem Ende im Mai 1945 mehr als 60 Millionen Menschen das Leben kostete - unter ihnen auch polnische Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge im Stalag X B Sandbostel.

Die Stiftung Lager Sandbostel nimmt den 82. Jahrestag des deutschen Überfalls auf Polen zum Anlass, um der als Folge des Krieges von Besatzung, Gefangenschaft und Verfolgung betroffenen Menschen zu gedenken.

*Das genaue Programm wird gesondert bekannt gegeben.*

### SAMSTAG, 4. SEPTEMBER, 9.00 – 15.00 UHR

### Ehrenamtlicher Arbeitstag

### MONTAG, 6. SEPTEMBER, 18.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal

Vortrag Andrea Röpke

### Völkische Siedler

Seit Jahren siedeln sich junge Rechtsextreme bewusst in ländlichen Regionen an, um dort generationsübergreifend »nationale Graswurzelarbeit« zu betreiben. Dieser unauffällige Aktionismus ist gegen die moderne und liberale Gesellschaft der Großstädte gerichtet, es herrschen alte Geschlechterbilder und autoritäre Erziehungsmuster vor. Die Aussteiger von rechts betreiben ökologische Landwirtschaft, pflegen altes Handwerk und nationales Brauchtum, organisieren Landkaufgruppen und eigene Wirtschaftsnetzwerke, die bundesweit agieren. Sie bringen sich in örtlichen Vereinen ein und gehen in die lokale Politik, um Umweltschutz mit »Volksschutz« zu verbinden und eine angebliche »Überfremdung« zu verhindern. Der Vortrag gibt Einblicke in deren lokale Strukturen und Aktivitäten.

### SAMSTAG, 11. SEPTEMBER, 13.00 – 17.00 UHR

Seminarraum im Ausstellungsgebäude

Maik Bischoff, Braunschweig

### Argumentationstraining gegen rechte Parolen - Lehrkräftefortbildung

Wie gehe ich um mit rechten Parolen und rechtem Vokabular und Gedankengut? Wie gehe ich mit Schüler\*innen um, die bewusst menschenfeindliche Ansichten im Unterricht äußern, nachplappern oder damit provozieren wollen? Wie kann, darf und muss ich als Lehrkraft reagieren?

*Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Anmeldung über [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de)  
Eine Veranstaltung des Gedenkstättenvereins Sandbostel e.V.*

### SONNTAG, 12. SEPTEMBER, 10.00 – 18.00 UHR

### Tag des offenen Denkmals

Das diesjährige Motto lautet „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ Am Tag

des offenen Denkmals können zahlreiche sonst nicht zugängliche historische Gebäude besichtigt werden. In Rundgängen und Kurzvorträgen wird die Geschichte des Stalag X B, die Nachnutzung und die Entstehung der Gedenkstätte am historischen Ort dargestellt. Zudem kann sich über das umfangreiche und vielschichtige ehrenamtliche Engagement von Unterstützerinnen und Unterstützern der Gedenkstätte Lager Sandbostel informiert werden.

### DIENSTAG, 14. SEPTEMBER, 18.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal

Vortrag von Elvin Hülser (Antikriegshaus Sievershausen)

### Populismus – eine antidemokratische Versuchung

Populistische Akteure nehmen für sich in Anspruch, im Namen des Volkes zu sprechen und zu handeln. Die Absolutheit der eigenen (Vertretungs-)Ansprüche, die daraus folgende Verachtung für die Regeln der Demokratie und des Rechtsstaates machen den Populismus jedoch zu einer antidemokratischen Versuchung in Zeiten der Verunsicherung.

### MONTAG, 20. – FREITAG, 24. SEPTEMBER

Externer Veranstaltungsort:

Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa

### Seminar „Historymaker“

Die Suche nach der eigenen Identität ist lebenslang von Bedeutung. Dabei bezeichnet Identität das, was jemanden als einzigartige und unverwechselbare Person ausmacht. In individuellen Suchprozessen fragen Menschen, wer sie sind und wer sie gern sein möchten und werden sich ihrer eigenen Bedeutung bewusst. Das Seminar „Historymaker“ schafft Raum für die Beschäftigung mit der eigenen Identität und Geschichte.

*Weitere Informationen: <https://ev-bildungszentrum.de/veranstaltungen/historymaker-wer-bin-ich/>*

### SONNTAG, 26. SEPTEMBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

### Öffentlicher Rundgang

### SONNTAG, 26. SEPTEMBER 2021, 18.00 UHR

Ev.-luth. Lagerkirche, Greftr., Sandbostel

### „gut:jetzt! – Zeit für Frieden“. Thema: Frieden? Gerne. Aber wie?

Gottesdienst / Werkstatt / Forum

mitmachen / feiern / auftanken

*Eine Veranstaltung der St.-Lamberti Kirchengemeinde Selsingen und des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven*

## Oktober 2021

### FREITAG, 1. UND SAMSTAG, 2. OKTOBER

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Fotoworkshop mit Carsten Karstensen und Michael

Freitag-Parey

### Fotografieren lernen – Sehen lernen

Dieser zweitägige Workshop (Freitag 13 bis 19 Uhr und Samstag ab 9 Uhr ganztägig) vermittelt das Basiswissen, um in typischen Fotosituationen das Bild im Kopf auch zum Bild auf der Speicherkarte zu machen. Neben den elementaren Grundlagen der Fotografie werden die verschiedenen Einstellmöglichkeiten der Kamera und die Wirkung auf die Bilder behandelt. Als Hintergrund für unsere Fotoarbeit haben wir die Gedenkstätte Lager Sandbostel gewählt. Neben verschiedenen Fotomotiven wollen wir auch die Geschichte dieses historischen Ortes in den Fokus nehmen und mit eigenen Fotos aus verschiedenen Perspektiven zu dieser Geschichte arbeiten.

*Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Anmeldung über [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de)*

### SONNTAG, 10. OKTOBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

### Öffentlicher Rundgang

### SAMSTAG, 16. OKTOBER, 9.00 – 15.00 UHR

### Ehrenamtlicher Arbeitstag